

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 14.01.2025

Antrag:

Raumnot an Münchens Gymnasien durch G9: Maßnahmenplan wird vorgestellt

Die Verwaltung wird gebeten, einen klaren und verbindlichen Zeit- und Maßnahmenplan zur kurzfristigen Deckung des Raumbedarfs an Gymnasien, der durch die Umstellung auf das G9 entsteht, vorzulegen. Der Plan soll auf folgende Punkte eingehen:

- Eine konkrete Zeitplanung für bauliche Maßnahmen oder alternative Raumlösungen.
- Angaben zu den geplanten Budgets und deren Freigabe.
- Regelmäßige Statusberichte über den Fortschritt der Umsetzung.

Begründung:

München wächst und wächst. Dadurch erhöht sich auch der Raummangel an den Münchner Schulen. Der prognostizierte Bevölkerungszuwachs um 223.000 Personen bis 2024 und die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium (G9) erhöht die Schülerzahlen in den nächsten 16 Jahren um 25 Prozent. Das bedeutet ein Plus von etwa 30.000 Schüler:innen.¹ Der erste G9-Jahrgang wird 2026 seinen Abschluss machen.

Nun ist aber von mehreren Gymnasien in München zu hören, dass sie von der Landeshauptstadt München nicht ausreichend auf die Umstellung vorbereitet wurden. Viele Lehrkräfte und Direktor:innen wissen noch nicht, wie sie im Schuljahr 2025/26 den erhöhten Raumbedarf decken sollen. Daher sollte dem Stadtrat und den Schulen möglichst schnell ein Maßnahmenplan vorgelegt werden.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin

¹ <https://ru.muenchen.de/2024/85/Realschulen-und-Gymnasien-Schulbedarfe-wachsen-112560>